

## **P r o t o k o l l**

### **Achte Sitzung KP „BürgerInnen & Schulen“**

Ort: AWI / Gebäude E, Raum 4025, Am Handelshafen 12, 27568 Bremerhaven  
Am: 06.03.2013, von 16:00 - 18:00 Uhr

Anwesende:

Heinfried Becker (energiekonsens)  
Maren Beckmann (energiekonsens)  
Stefanie Uhe (Hochschule Bremerhaven)  
Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)  
Jürgen Marx (3/4plus)  
Till Scherzinger (Umweltschutzamt)  
Anke Krein (Umweltdezernentin)  
Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadt Bremerhaven)  
Marc Liedtke (Klimastadt Bremerhaven)

Gäste: Natalie Driemeyer (Stadttheater), Kristina Bär (AWI)

Es fehlt entschuldigt: Melanie Rosenwirth (Stadtjugendring), Kerstin Ulke (Eine-Welt-Zentrum), Beate Hankemeier (Klimastiftung), Kinga Jazyanka (AWI)

### **Tagesordnung**

1. Klimastadtaktionstag(e)
2. Antrag Herr Hertrampf – regional fairer Markt
3. Jugendklimarat
4. Klimaführerschein
5. Verschiedenes

Top 1:

Begleitend zur „Odyssee: Klima“ veranstaltet das Stadttheater auf dem Theatervorplatz gegenüber dem Theodor-Heuss-Platz einen wissenschaftlichen Diskurs. Dazu eingeladen wurden Wissenschaftler aus ganz Deutschland, beispielsweise aus dem PIK in Potsdam, aber auch aus dem AWI in Bremerhaven.

Zusätzlich gibt es die Idee, am Samstag, den 15.06.2013 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr gemeinsam mit Partnern der Klimastadt einen Klimastadttag durchzuführen. Dort kann die Stadt zeigen, welches Potenzial sie im Bereich Klimaschutz bereits hat.

Wichtiger Hinweis! Am 15.06.2013 findet in Bremerhaven zeitgleich das 2. Bremerhavener Straßenmusikfestival in den Havenwelten statt. Veranstalter ist die BIS Touristik.

Beiträge der Mitglieder:

Hochschule Bremerhaven:

Frau Uhe schlägt vor, ihren Klima-Parcours aufzubauen. Der Parcours besteht aus neun verschiedenen Experimentierstationen. Für das Lötexperiment wird ein Stromanschluss benötigt. Insgesamt beansprucht der Parcours eine Fläche von ungefähr 40 m<sup>2</sup>.

Projekt 3/4plus:

Könnten 1-2 Stände mit SekI / SekII-Experimente aufbauen. Die Stände werden normalerweise von ehrenamtlichen Helfern betreut. Sie hätten allerdings auch die Möglichkeit Honorarkräfte einzustellen. Dafür müssen sie früh genug wissen, wann und wie lange die Veranstaltung stattfinden soll.

AWI:

Frau Bär vom AWI wurde gefragt, ob sie die Autoren der AWI-Kinderbücher „Paul und Napoleon“ und „Tessi und Tipo“ fragen könnte, sich in irgendeiner Form an der Veranstaltung zu beteiligen. Eine Idee wäre, das „Paul und Napoleon“-Theaterstück einer Bremerhavener Schulklasse aufzuführen, oder die Autoren aus den Büchern vorlesen zu lassen.

Nord-Süd-Forum:

Können ebenfalls Parcours zu verschiedenen Themen anbieten. Sie wollen das Thema auf ihrer nächsten Sitzung am 8. April 2013 diskutieren.

Frau Krein / Umweltschutzamt:

Frau Krein bietet an, mit dem Elektroauto des Umweltschutzamts zur Veranstaltung zu kommen und ihre Bürgersprechstunde dort abzuhalten. Die Bürgerinnen und Bürger bekommen dort die Möglichkeit, das Elektroauto Probe zu fahren.

energiekonsens:

Bieten ihre Klimarallye und ihr Klimazelt an und wollen die Organisation der Veranstaltung unterstützen.

- Der ADFC könnte eine Sternfahrt bzw. einen Fahrradparcours anbieten. Diese Option müsste angefragt werden, da der ADFC nicht anwesend war.
- Bremerhavener Buchhändler könnten angefragt werden einen Verkaufsstand mit Literatur zum Thema Klimawandel aufzustellen.
- Es bietet sich auch ein Vorlesen an. Idee: Bremerhavener Promis lesen vor. Evtl. aus dem Büchern „Igelbert und das Klimageheimnis“, „Paul und Napoleon“ oder „Tessi und Tipo“.
- Eine Beteiligung des Zoos und der Phänomenta soll angefragt werden.
- Es bietet sich an, für die verschiedenen Aktionen einen kleinen Terminplan zu entwerfen.

To Do's:

1. Für die Benutzung des Theodor-Heuss-Platzes muss eine Genehmigung beim Bürger & Ordnungsamt der Stadt Bremerhaven eingeholt werden. Zusätzlich muss eine Zustimmung der Werbegemeinschaft „City Skipper Bremerhaven“ eingeholt werden. Ansprechpartner beim Ordnungsamt ist Herr Horst Keipke.
2. Bezüglich der Rolle des Veranstalters muss ein Termin mit Herrn Heino Tietjen von der Abteilung Stadtmarketing der BIS vereinbart werden.
3. Für die Veranstaltung werden Zelte oder Pavillons benötigt. Frau Driemeyer fragt beim THW und DRK an und gibt bis zur nächsten Sitzung Rückmeldung.
4. Es soll ein Anmeldebogen entworfen werden, mit dem sich potenzielle Partner für die Veranstaltung anmelden können. Folgende Punkte sollen abgefragt werden: 1. Was bieten sie an?, 2. Wie viel m<sup>2</sup> Platz wird benötigt?, 3. Wird ein Stromanschluss benötigt?, 4. Vorschlag für das kulturelle Rahmenprogramm. Die Anmeldefrist soll einen Monat betragen.
5. Die Gastronomiebetriebe um den Theodor-Heuss-Platz sollen an der Veranstaltung mit einbezogen werden. Die Besitzer fragen, ob sie etwas Nachhaltiges zum Essen anbieten wollen.
6. Toilettenhäuschen werden nicht extra aufgestellt. Hier reichen auch die öffentlichen Toiletten der umliegenden Gastronomiebetriebe.

Es wird beschlossen, dass sich Herr Liedtke offiziell um die Organisation der Veranstaltung kümmert. energiekonsens stellt dafür das wöchentliche Stundenkontingent von 10 Arbeitsstunden von Herrn Liedtke zur Verfügung.

Das nächste Treffen dieser Arbeitsgruppe findet am **15. April 2013 um 14.00 Uhr** im KLIMA\*HAVEN statt. Herr Liedtke wird dazu noch eine gesonderte Einladung herumschicken.

Top 2:

Herr Hertrampf benötigt für die diesjährige Durchführung des regional fairen Markts eine Zuwendung von 3.000 bis 4.000 €. Er stellt daher einen schriftlichen Antrag an die Klimastadt. Ein offizielles Anschreiben wird an das Klimastadtbüro geschickt. Herr Liedtke bringt es dann bei der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe ein.

Im Antrag soll mit aufgenommen werden, dass der regional faire Markt unter dem Label „Kurs Klimastadt Bremerhaven“ läuft. Es ist weiterhin zu vermerken, dass der Markt einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leistet.

Die Teilnehmer der Gruppensitzung stimmten mit einer Enthaltung dafür, den Antrag von Herrn Hertrampf zu unterstützen.

Top 3:

Stand der Bildung eines Jugendklimarats:

- 2012 fand die erste Jugendklimakonferenz statt. Die Dokumentation ist ab sofort erhältlich und kann auf Wunsch zugeschickt werden.
- Die Firma ecole stellt zurzeit eine Synopse über verschiedene Formen und Möglichkeiten der politischen Jugendbeteiligung zusammen.
- Die Gründung des Jugendklimarats wird vom Bereich Didaktik der Universität Oldenburg begleitet. Zu diesem Zweck soll künftig eine Doktorandenstelle bereitgestellt werden.

- Ein Etat für die Doktorandenstelle steht zur Verfügung, so dass die Finanzierung für die nächsten Jahre gesichert ist.
- Das größte Problem wird derzeit in der Spreizung der Altersgruppen gesehen. Es gibt Überlegungen, den Jugendklimarat bis in den Bereich der Grundschule auszudehnen.

#### Top 4:

Laut einer Aussage von Herrn Arne Dunker vom 6. März 2013 ist letztes Jahr ein Gespräch mit dem Schul- und Kulturdezernenten Michael Frost über das Thema „Klimaführerschein“ geführt worden. Seitdem wartet Herr Dunker noch auf eine Antwort von Herrn Frost.

Frau Krein bietet an, bei Herrn Frost noch einmal nachzufragen und zeitnah eine Antwort in die Gruppe zu spiegeln.

#### Top 5:

Frau Krein teilt mit, dass sie 2013 die Schirmherrschaft für das Projekt „Engagement Global“ (<http://www.engagement-global.de/>) übernimmt. Der Magistrat hat sich bereits positiv für eine Veranstaltung in Bremerhaven ausgesprochen. Diese findet am 25. Mai 2013 in Bremerhaven statt. Der genaue Ort ist derzeit noch unklar.

Herr Marx macht auf die zwei tägige Veranstaltung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 15. / 16.4.2013 in Hannover aufmerksam. Es geht um außerschulische Bildung und nachhaltige Entwicklung.

Auch in diesem Jahr soll wieder gemeinsam mit allen Bremerhavener Schulen ein Klimalauf stattfinden. Darüber muss dringend beratschlagt werden, denn es gab bislang noch keine verbindliche Vereinbarung über den Veranstaltungsort. Folgt man einem jährlichen Tonus, wäre dieses Jahr der Süden Bremerhavens an der Reihe. Der BUND veranstaltet dieses Jahr in Bremen eine Parallelveranstaltung. Herr Marx schlägt daher vor, möglichst bald ein Arbeitstreffen zu organisieren. Er bittet Frau Krein hierzu mit Herrn Michael Schmidt zu sprechen.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 12.03.2013